

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Ich erlaube mir bekannt zu geben, dass ich in

Paris, VI,
49, Rue Monsieur le Prince

unter der Firma

E. Dohle

eine Verlags-, Versand- und Kommissionsbuchhandlung errichtet. Die Herren Verleger bitte ich um direkte Übersendung von Rundschreiben, die besonderes Interesse für Frankreich haben. Ich befasse mich auch mit dem An- und Verkauf von Übersetzungsrechten und bitte Verleger einschlägiger Werke um Übermittlung von Aushängebogen mit Preisangabe schon während der Herstellung, sowie um Bekanntgabe etwaiger Wünsche für den Ankauf.

Meine Kommission übertrug ich Herrn Julius Werner in Leipzig, der Barpakete, falls mit meinem Verlangzetteln versehen, stets einlösen wird.

Hochachtungsvoll

Paris, den 15. September 1906.

E. Dohle.

Stuttgart — Berlin NW. 23,
Königstr. 31A. Klopstockstr. 11,
Ende September 1906.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hiermit bekannt zu geben, dass wir zum 1. Oktober d. J. unser Geschäft nach

BERLIN NW. 23,

Klopstockstrasse 11

verlegen und bitten wir alle Korrespondenzen von diesem Tage ab nach dort richten zu wollen. Unsere Stuttgarter Firma bleibt als handelsgerichtlich eingetragene Zweigniederlassung bestehen und haben wir unsere Vertretung für diese Firma Herrn Hofbuchhändler Friedrich Stahl in Stuttgart, Königstrasse 31A, übertragen. Herr Hofbuchhändler Friedrich Stahl wird stets vollständiges Auslieferungslager unserer Verlagswerke führen, ebenso Herr Gustav Brauns in Leipzig, Kreuzstrasse 20.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Klemm & Beckmann.

Kommissionswechsel.

In der Vertretung meiner Neuen Musik-Zeitung, Ausgabe für Österreich-Ungarn, tritt ab 1. Oktober 1906 eine Änderung ein, indem die Auslieferung von diesem Tage an nicht mehr durch die Firma Moritz Perles, Wien, sondern durch die Firma Rudolf Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5, erfolgt.

Ich bitte, hiervon Vormerkung zu nehmen und die Kontinuation möglichst bald letztgenannter Firma aufgeben zu wollen.

Der Verlag der Neuen Musik-Zeitung
Karl Grüniger in Stuttgart.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Berlin, Ende September 1906.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst bekannt zu geben, dass ich Mitte Oktober d. J. in Berlin NW., Wilsnacker Strasse 14 unter der Firma,

Eugen Bernhard Voigt

eine

Sortiments Buchhandlung

eröffnen werde. Die während meiner 16-jährigen Tätigkeit in angesehenen Firmen des In- und Auslandes wie: Albert Koenig in Guben, Deuerlichsche Buchhandlung in Göttingen, W. Groos' Königl. Hofbuchh. in Coblenz, M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln, Calmann-Lévy in Paris, Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin, Wilhelm Engelmann in Leipzig und H. Erfurt, vorm. Richter'sche Sortiments-Buchhandlung in Davos-Platz gesammelten Erfahrungen, die sehr günstige Lage meines Geschäftes in verkehrsreichster Gegend von Berlin NW., die Nähe höherer Schulen und Behörden sowie reichliche Geldmittel lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen. Ich bitte daher, mich durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Eine namhafte Anzahl bekannter Verlagshandlungen hat mir bereits auf mein direkt versandtes Rundschreiben hin offenen Rechnungsvorkehr eingeräumt, wofür ich diesen Firmen hiermit meinen verbindlichsten Dank auszusprechen mir erlaube. Den mir Vertrauen schenkenden Herren Verlegern werde ich mich durch tätige Verwendung für ihre Verlagsartikel gern erkenntlich zeigen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, wäre jedoch für sofortige Zusendung von Verlags-Katalogen, Zirkularen, Plakaten und Probe-Nummern ganz besonders dankbar.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich der Firma Carl Fr. Fleischer übertragen.

Hochachtungsvoll
und ganz ergebenst

Berlin NW. 21,
Wilsnacker Strasse 14

Eugen Bernhard Voigt.

Stuttgart, Ende September 1906.

Königstrasse 31A.

P. P.

Wir bitten, von der Errichtung unserer Firma

Verlag für Kunst und Schönheit G. m. b. H. Kenntnis nehmen zu wollen. Als Grundstock für unseren Verlag erwerben wir von der Firma Klemm & Beckmann in Stuttgart*) die gesamten Vorräte und Verlagsrechte der Werke

Prof. Bruno Meyer, „Weibliche Schönheit“, 2. Auflage, in 25 Lieferungen à M 1.— ord., geb. in 2 Prachtbänden M 30.— ord.

Prof. G. Fritsch u. A., „Die Schönheit des menschlichen Körpers“, in 10 Lieferungen à M 1.— ord., geb. in Prachtband M 12.50 ord.

Wir bitten, Bestellungen auf diese Werke nur noch an unsere Firma zu richten. Unsere Vertretung übertragen wir für

Leipzig der Firma Gustav Brauns, Kreuzstrasse 20,

Berlin der Firma Klemm & Beckmann, Klopstockstrasse 11,

Stuttgart Herrn Hofbuchhändler Friedrich Stahl, Königstrasse 31A.

Sämtliche Firmen halten vollständiges Auslieferungslager dieser Werke.

Hochachtungsvoll

Verlag für Kunst und Schönheit G. m. b. H.
*) Wird bestätigt: Klemm & Beckmann.

Bekanntmachung.

Aus dem Verlage der „Deutschen Verlags-Anstalt“ in Stuttgart übernehmen wir*) zum 1. Oktober 1906 die

„Deutsche Export-Revue“

nebst den beiden Ausgaben:

„German Export Review“

„Revista de la exportación alemana“

Berlin W., Elsholzstr. 12.

Hermann Paetel, Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.
A. Loewenstein. ppa. Hugo Wagner.

Kommissions-Übernahme.

Wir übernehmen die Besorgung der Kommission für folgende Buchhandlungen:

Richard Kuhfs, Sortimentsbuchhandlung in Altenburg (S.-A.),

Georg Buddenberg's Buchhandlung in Bant i/Oldenburg,

O. Sidow & Co., Sortimentsbuchhandlung in Brandenburg a/H.,

Max Sebastian, Sortimentsbuchhandlung in Schmölln (S.-A.).

Leipzig, den 1. Oktober 1906.

Leipziger Buchdruckerei
Aktiengesellschaft.
Abteilung Buchhandlung.

Für das Adressbuch!

Mein Bureau befindet sich:

Rue Lavoisier No. 1
Paris VIII.

Th. J. Plange
Literarische Agentur.

1239